

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherwiderrufsrecht

I Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Inhaberin und Veranstalterin: Petra Wolf

Anschrift: GYMNAPSIS, Inhaberin: Petra Wolf, Fichtestraße 7, 67133 Maxdorf

Telefonnummer: 0171/20 90 421 oder 06237/1646

E-Mail: Petra.Wolf.Maxdorf@gmx.de

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Geschäftsbeziehungen zwischen Frau Petra Wolf (zukünftig: „Veranstalterin“) und dem Kunden.
2. Die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige und einbezogene Fassung der AGB ist maßgeblich. Besondere Vereinbarungen, insbesondere die in der Auftragsbestätigung genannten ergänzenden Bedingungen, gehen bei Abweichung den allgemeinen Geschäftsbedingungen im Zweifelsfalle vor. Darstellungen auf Internetseiten oder Werbematerialien haben in der Regel beschreibenden Charakter und sind unverbindlich.
3. Die Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Veranstalterin, wie z. B. Seminare, Kurse, „Lernen lernen“, Anwendungen sowie kostenfreie Informations- und Übungsveranstaltungen.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Dienstleistung auf der Internetseite oder in sonstigen Werbematerialien stellen kein bindendes Vertragsangebot dar. Sie sind freibleibend. Terminliche, personelle, inhaltliche, örtliche, technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des für den Kunden Zumutbaren vorbehalten.
2. Die Anmeldung des Kunden ist das verbindliche Angebot zum Abschluss eines Dienstvertrages mit der Veranstalterin.
3. Die Veranstalterin wird den Zugang der Anmeldung unverzüglich – in wenigen Werktagen – in Textform bestätigen.
4. Der Vertrag kommt erst durch den Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung der Veranstalterin zustande. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmestätigung verbunden werden.
5. Die Veranstalterin ist in der Annahme des Angebotes des Kunden frei. Die Teilnehmerzahl eines Seminars ist stets limitiert. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme an Seminaren und Anwendungen, insbesondere im Bereich der Hypnose, kann die Veranstalterin von Voraussetzungen abhängig machen. Der Kunde wird auf diese Voraussetzungen hingewiesen. Erfüllt er sie nicht, kommt der Vertrag auch dann nicht zustande, wenn dem Kunden eine Anmeldebestätigung zugeht.

6. Bei „Lernen lernen“ sowie bei Anwendungen können 3er-, 5er- und 10er-Karten erworben werden. Solche Mehrfachkarten haben ein Ablaufdatum. Nach diesem Datum verfallen sie und geben dem Kunden keinen Anspruch auf die Teilnahme an einer Veranstaltung.

§ 3 Preise und Leistungen

1. Seminare und Kurse: Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmer eine Rechnung. Der darin ausgewiesene Betrag ist grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig, bei kurzfristigen Veranstaltungsbuchungen (weniger als 14 Tage vor der Veranstaltung) ist der Rechnungsbetrag zum Veranstaltungstag fällig. Nur vor dem Veranstaltungsbeginn vollständig und wirksam entrichtete Gebühren berechtigen zur Teilnahme am Seminar.
2. „Lernen lernen“: Die Gebühr für eine Einzelveranstaltung ist grundsätzlich direkt am Ende zu entrichten. Eine individuelle Vertragsgestaltung bleibt vorbehalten.
3. Anwendungen im Bereich der Energie- und Körperarbeit: Die Gebühr ist vor oder unmittelbar nach der jeweiligen Anwendung zu entrichten.
4. Werden Karten für mehrere Anwendungseinheiten erworben, so ist die Gebühr für die gesamte Karte vor der ersten Leistung der Veranstalterin zu entrichten.
5. Die Veranstalterin kann hiervon abweichende Zahlungsmodalitäten (z.B. Anzahlungen) festlegen. Sie wird diese rechtzeitig bekannt machen. Auf Anfrage prüft die Veranstalterin, ob individuelle Zahlungsmodalitäten vereinbart werden können. Solche individuellen Zahlungsmodalitäten sind nur wirksam, wenn sie schriftlich zwischen der Veranstalterin und dem Kunden vereinbart wurden.
6. Wurde als Zahlungsweise die Überweisung auf ein Konto der Veranstalterin vereinbart, so wird mit der Zahlungsaufforderung auch das zu verwendende Konto der Veranstalterin mitgeteilt. Es ist bei der Überweisung immer der Verwendungszweck, der Teilnehmer-Name, das Datum des Seminars sowie dessen genaue Bezeichnung anzugeben.

§ 4 Regelmäßige allgemeine Leistungen

1. Die Veranstalterin stellt diejenigen Daten, Informationen und Einrichtungen zur Verfügung, die zur erfolgreichen und vollständigen Erbringung nötig sind.
2. Arbeitsmaterialien, wie Matten, Kissen und Decken, etwa für die Durchführung praktischer Übungen, werden von der Veranstalterin bereitgestellt, ebenso Papier und Stifte.

3. Auf Abweichungen hiervon wird in der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung und der Buchungsbestätigung hingewiesen.
4. Für An- und Abreise, Übernachtung und Verpflegung, die nicht explizit vereinbart sind, treffen die Teilnehmer selbstständig die erforderlichen Vorkehrungen und tragen die Kosten.

§ 5 Stornierungen durch Teilnehmer

1. Seminare und Kurse

- a) Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann vor dem Termin in Textform storniert werden.

Erfolgt die Stornierung bis zu drei Wochen vor der Veranstaltung, so behält sich die Veranstalterin vor, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € zu erheben.

Erfolgt die Stornierung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung, wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Veranstaltungsgebühren erhoben.

Im Falle einer noch späteren Stornierung sowie im Falle des Nichterscheinens zu der Veranstaltung wird die volle Veranstaltungsgebühr erhoben.

- b) Stornierungen bedürfen der Textform. Maßgeblich ist das Datum des Poststempels, bei elektronischer Stornierung das Datum des Eingangs. Bei postalischer Stornierung ist eine Vorabinformation per E-Mail erwünscht, aber weder notwendig, noch ausreichend.
- c) Eine Vertretung des Kunden ist möglich. Der Name des Teilnehmers sowie dessen Adresse ist der Veranstalterin mitzuteilen. Die Veranstalterin behält sich vor, dessen Teilnahme auszuschließen, sofern hierfür ein wichtiger Grund vorliegt. Auch der Teilnehmer ist an die Teilnahmebedingungen gebunden. Vertragspartner und Schuldner der Veranstalterin bleibt der ursprünglich zugelassene Kunde, mit dem die Veranstalterin den Vertrag geschlossen hat.

2. „Lernen lernen“ und Anwendungen

- a) Termine können bis zu zwei Tagen vor dem Termin storniert werden.
- b) Die Stornierung kann per E-Mail oder Telefon erfolgen.
- c) Ein Anspruch auf eine Terminverlegung besteht nicht. Die Veranstalterin wird jedoch bemüht sein, Wünschen nach Terminverlegung zu entsprechen.
- d) Nicht wahrgenommene oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine werden berechnet.

§ 6 Absage durch Veranstalterin

1. Die Veranstalterin behält sich vor, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen.

Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn

- a) bei Seminaren die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Mindestteilnehmerzahl ist in der Regel der jeweiligen Seminarankündigung und der Buchungsbestätigung zu entnehmen.

Wird nichts angegeben, findet ein Seminar dann nicht statt, wenn sich weniger als 3 Interessenten angemeldet und von der Veranstalterin zugelassen wurden.

- b) die Veranstaltungsleiterin erkrankt oder einen Unfall erleidet.
- c) ein Fall von höherer Gewalt, wie Streik oder Naturkatastrophen oder Vorliegen anderer Umstände die Durchführung der Veranstaltung unmöglich macht.

2. Fällt eine Veranstaltung aus, wird die Veranstalterin die Teilnehmer hierüber unverzüglich unterrichten.
3. Die entrichteten Teilnahmegebühren werden erstattet. Noch nicht entrichtete Teilnahmegebühren sind nicht zu zahlen.
4. Entstehen dem Kunden infolge der Absage sonstige Nachteile, wie vergebliche Aufwendungen z. B. Reisekosten oder Stornokosten für Unterkünfte, gelten die nachstehenden Haftungsbestimmungen. Dem Kunden wird nahegelegt, das Kostenrisiko in geeigneter Weise abzusichern.

§ 7 Haftungsbeschränkung und Freistellung

1. Die Veranstalterin haftet für einen Schaden im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in vollem Umfang.
2. Eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit besteht nur bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertraut (Kardinalpflicht).

Im Falle der fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt. Unberührt bleibt die Haftung aus der Übernahme einer etwaigen Garantie sowie aus einer gesetzlichen verschuldensunabhängigen Haftung (z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz).

3. Die gesetzlichen Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen der Veranstalterin haften nicht weitergehend als die Veranstalterin selbst.
4. Bei Kindern und Jugendlichen haften die gesetzlichen Vertreter (Erziehungsberechtigte) entsprechend.
5. Diese Haftungsregelung gilt auch für kostenfreie Informations- und Übungsveranstaltungen der Veranstalterin.
6. Der Kunde/Teilnehmer stellt die Veranstalterin von allen Nachteilen frei, die der Veranstalterin durch Dritte wegen schuldhafter Handlungen des Kunden/Teilnehmers entstehen können.
7. Jeder Kunde/Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung, dass er selbstverantwortlich handeln kann und wird, ausreichend versichert ist und die Veranstalterin von etwaigen Haftungsansprüchen wegen seines schuldhaften Fehlverhaltens freistellt.
8. Die Veranstalterin übernimmt keine Obhutspflichten und keine Haftung für vom Kunden zur Veranstaltung mitgebrachte Gegenständen, auch wenn diese für die Veranstaltung Verwendung finden.

§ 8 Datenschutz

1. Die Verarbeitung und Speicherung der Kunden- und Teilnehmerdaten erfolgt unter strikter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen.
2. Die Kunden- und Teilnehmerdaten werden in Form von Namen, Adresse und Kommunikationsdaten des Wohn- bzw. Geschäftssitzes gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses bearbeitet.
3. Die Daten der Kunden und Teilnehmer werden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zweck der Veranstalterin gespeichert. Unberechtigten Dritten werden diese Daten in keiner Weise zu gewerblichen Zwecken zur Verfügung gestellt, sofern hierfür nicht zuvor beim Kunden/Teilnehmer eine Erlaubnis eingeholt worden ist.
4. Der Nutzung der Daten zur Information über die Dienstleistungen der Veranstalterin kann jederzeit durch formlose Mitteilung an die Veranstalterin, Petra Wolf, Fichtestr. 7, 67133 Maxdorf, widersprochen werden.

§ 9 Schutzrechte

1. Die Inhalte der Kursunterlagen (Texte, Bilder, Skizzen, oder dergleichen) unterliegen – sofern nicht anders gekennzeichnet – dem Urheberrecht der Veranstalterin. Solche Kursunterlagen sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung der Teilnehmer bestimmt.
2. Der Teilnehmer ist nur berechtigt, die in der jeweiligen Veranstaltung ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen für sich zu verwenden, sie auszudrucken oder als Datei zu speichern.
3. Kursunterlagen dürfen nicht – auch nicht in Teilen – in welcher Form oder Übersetzung auch immer, an Dritte weitergegeben, für diese abgeschrieben, kopiert oder gescannt werden, es sei denn, die Veranstalterin hat zuvor schriftlich ihre Zustimmung zu einer derartigen Nutzung der Kursunterlagen erklärt.
4. Die gewerbliche Vervielfältigung und der Weiterverkauf die Inhalte der Veranstaltungen werden ausdrücklich ausgeschlossen.
5. GYMNAPSIS ist eine eingetragene deutsche Marke der Veranstalterin. Alle Rechte aus der Marke liegen bei der Veranstalterin. Insbesondere durch die Teilnahme an einer Veranstaltung erwirbt ein Kunde/Teilnehmer keinerlei Rechte zur Nutzung dieser Marke.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Kunde/Teilnehmer und der Veranstalterin gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Für Unternehmer ist für alle Streitigkeiten aus einem mit diesem bestehenden Vertrag der Geschäftssitz der Veranstalterin Gerichtsstand. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Sofern einzelne Vertragsbestimmungen oder Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingung ganz oder teilweise unwirksam seien oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganze oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die dem angestrebten wirtschaftlichen Zweck der unwirksam gewordenen Bestimmung am nächsten kommt.
4. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden nur Vertragsbestandteil, wenn die Veranstalterin ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

II Verbraucherwiderrufsrecht

Ausschließlich Verbrauchern, die den Vertrag mit der Veranstalterin nicht unter persönlicher Anwesenheit beider Vertragsparteien schließen, gewährt die Veranstalterin das nachstehend beschriebene Widerrufsrecht.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir,

GYMNAPSIS
Petra Wolf
Fichtestraße 7
67133 Maxdorf
Telefonnummer: 0171/20 90 421 oder 06237/1646
E-Mail: Petra.Wolf.Maxdorf@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich (Veranstalterin) Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurück zu zahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen Ihrer Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Musterwiderrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

GYMNAPSIS

Petra Wolf

Fichtestraße 7

67133 Maxdorf

E-Mail: Petra.Wolf.Maxdorf@gmx.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung folgender Dienstleistung (*):

Bestellt am (*):

Erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen

Sie können das Musterwiderrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf meiner Website <http://gymnapsis.de/> elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werde ich Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.